



Du Ewiger
Wir kommen zu dir mit leeren Händen
und schweren Herzen.
Da ist Krieg, wohin wir blicken,
grosses Leid in so vielen Häusern,
Familien, die auseinanderbrechen,
ganze Landstriche sind zerstört,
verzweifelte Gebete bleiben unerhört.
Jetzt auch wieder, im Land der Bibel,
Wiege und Wurzel unseres Glaubens:
Schmerz, soweit das Auge reicht.
Raketen, die den Tod bringen,
Kinder, die nie mehr singen.
Menschen massakrieren Menschen,
Erwachsene ermorden Säuglinge,
junge Männer vergewaltigen Grossmütter
Regierungen spielen auf Zeit,
manche gehen so weit,
bis sie die Orientierung verlieren,
keinen Rückweg mehr sehen,
sich an ihren Feinden und am eigenen Volk vergehen.
Manche Nationen und Organisationen
tun es mit schrecklichen Angriffen,
andere durch tödliches Schweigen.

Du Ewiger
Du Herzenskenner
Du Beim-Namen-Nenner
Erlöse uns aus unserer Erstarrtheit
Komm mit deinem Frieden
mitten in diese kriegerische Zeit
zu uns, mit uns, durch uns.
Schenke uns den Mut, auf andere zuzugehen
und die Stärke, anderen beizustehen.
Erfülle uns mit Deiner Geisteskraft,
dem Gegenüber die Hand zu reichen,
nicht auszuweichen,
uns dem Hass tapfer entgegenzustellen,
dem Wunsch nach Vergeltung die Luft abzuschneiden,
uns in Vergebung zu üben,
Versöhnung zu leben,
an der Seite der Leidenden zu bleiben –
ungeachtet ihrer Herkunft oder Zukunft,
ihres Geschlechts oder Rechts.

Du Ewiger
Steh Du uns bei.
Bleib Du an unserer Seite.
Gehe Du mit uns weit
und weiter.
Amen